



**Katrin Staffler**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

# Pressemitteilung

## „Es ist ein Vertrag, der unsere Handschrift trägt“ – Katrin Staffler zu dem vorgestellten Koalitionsvertrag

Berlin, 08.02.2018

**Katrin Staffler, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227- 75225  
Fax: +49 30 227-70226  
katrin.staffler@bundestag.de

**Wahlkreis:**

Dachauer Straße 8  
82256 Fürstfeldbruck  
Telefon: +49 8141 16305  
Fax: +49 8141 16210  
katrin.staffler.wk@bundestag.de

**Mitglied des Ausschusses für die  
Angelegenheiten der Europäischen  
Union**

**Mitglied des Ausschusses für  
Bildung, Forschung und  
Technikfolgenabschätzung**

„Es ist in meinen Augen ein Vertrag, der unsere Handschrift trägt und gut für die Menschen in unserem Land ist“, sagt die Wahlkreisabgeordnete Katrin Staffler zu dem vorgestellten Koalitionsvertrag. Es sei gelungen, viele Forderungen aus dem Bayernplan in den Koalitionsvertrag einzubringen. „Auch mit direkten Bezug zu meinem Wahlkreis“, so Staffler. Dazu zählten Erleichterungen für Familien in Form des Baukindergeldes, einer Kindergelderhöhung und der Mütterrente II. Wichtig ist nach Stafflers Worten auch die nochmals unterstrichene Absicht, bundeseigene Flächen verbilligt zum Zwecke der sozialen Wohnraumförderung an Kommunen abzugeben. Zu guter Letzt baue der Vertrag auf solide Finanzen und echte Entlastungen – das heißt, keine neuen Schulden, die schrittweise Abschaffung des Solidaritätsbeitrages sowie keine Erhöhung der Steuerbelastung der Bürger.

Auch das für Katrin Staffler wichtige Thema Bildung und Forschung kommt im Koalitionsvertrag nicht zu kurz. „Es gilt, technologische, wissenschaftliche und soziale Innovationen zu fördern, gerechte Bildungschancen für alle zu gewährleisten und ein hohes Qualifikationsniveau zu sichern,“ so der Vertragsentwurf im Wortlaut. Folglich werden für das „Chancenland Deutschland“ zusätzliche Mittel mobilisiert.

„Es freut mich außerdem, dass wir als CSU in einer möglichen zukünftigen Bundesregierung ein um die Bereiche Heimat und Bauen aufgewertetes Innenministerium besetzen. Auch die Schlüssel-Ressorts Verkehr und Entwicklung bleiben in CSU-Hand.“, so Staffler.